

Altenburg, den 25. Oktober 2018

Einladung zur Pressekonferenz

100 Jahre Altenburger Kunsthütte

Sie waren eine verschworene Gemeinschaft und pflegten ihre Rituale mit derart bissigem Ernst, dass daraus Witz erwuchs. Sie führten in ihrem Tun Satire und künstlerische Schaffenskraft zusammen, wenn sie das Frühlingsfest, die Sonnenwende oder das Julfest feierten. Sie waren Künstler, Intellektuelle, Menschen mit und ohne Einfluss. Zusammen waren sie: die Altenburger Kunsthütte.

Gründer und Kopf der Gruppe war der Altenburger Grafiker Otto Pech, auch Pix genannt. Der von ihm initiierte Verband bestand von 1919 bis 1938.

Die künstlerischen Einflüsse der Gruppe sind vielfältig. Jugendstil und Symbolismus sind in den grafischen Arbeiten und Plastiken offensichtlich. Erhaltene Fotografien der Festrituale erinnern an Dada-Soiréen. Im historischen Rückblick lässt sich das Cross-Over von bildender und performativer Kunst, ergänzt um literarische Zeugnisse gar als Vorläufer der erst in den 1960er-Jahren entstehenden Fluxusbewegung betrachten.

In der Ausstellung werden viele Objekte erstmals gezeigt. Sie stammen aus der Privatsammlung Alexander Vogel und wurden aus dem In- und Ausland zusammentragen.

Das Jul-Fest und damit Motive der Weihnachtszeit spielen eine zentrale Rolle für das Gründungsritual und im kreativen Tun der Vereinigung. Die Ausstellung bildet daher auch die jährliche Weihnachtsausstellung des Schloss- und Kulturbetriebes.

Wir werden in der Pressekonferenz zudem das vielfältige Begleitprogramm vorstellen. Unter anderem ist am Samstag, 8. Dezember, mit „Hüttenzauber – Advent im Schloss“ eine Veranstaltung geplant, in deren Gestaltung das künstlerische Schaffen der Altenburger Kunsthütte kreativ einfließt.

Ausstellungszeitraum ist der 13.11.2018 bis 13.3.2019.

Der Schloss- und Kulturbetrieb lädt Sie zur Pressekonferenz am 13.11.2018 um 13.11 Uhr in das Residenzschloss (Erdgeschoss, Bereich Wechselausstellungen) herzlich ein.

www.residenzschloss-altenburg.de



Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg
Susanne Stützner

Telefon: 03447 / 51 27 10 // email: s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de